

• Saale-Sormitz-Kurier •

Amts- & Mitteilungsblatt



mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach



Nummer 1

Freitag, den 21. Januar 2022

23. Jahrgang



2. Platz

Regionalwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2021 Gemeinde Remptendorf, Ortsteil Burglemnitz



Der Ortsteil Burglemnitz hat am Regionalwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2021 teilgenommen und den 2. Platz im Bereich Ostthüringen belegt. Mit dieser Platzierung nehmen die Burglemnitzer am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil, der im Mai dieses Jahres startet.

**Wir gratulieren herzlich und
wünschen für den Landeswettbewerb viel Erfolg!**

Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der gegenseitige Wunsch für Gesundheit ist nicht nur bei Weihnachts- und Geburtstagswünschen allgegenwärtig. Auch in den Wünschen zu Jahresbeginn ist der Wunsch nach Gesundheit mit eingeschlossen. Doch mit Ausbruch der Pandemie gehört der Gesundheitswunsch zum alltäglichen Gruß, ein Gruß, der als Ausdruck von gegenseitigem Respekt und Achtung gewertet werden darf. Leider gibt es in allen Teilen der Gesellschaft gefühlt nur noch ein Thema: Der Umgang und die Auswirkungen dieser Pandemie. Inzwischen wird ja mehrfach zur Begrüßungsformel der Impfstatus abgefragt. Sicher schwingt da eine Grundeinstellung zu diesem Thema mit, es ist aber auch die Art und Weise, wie man in der Gesellschaft damit umgeht. Für das Jahr 2022 wünsche ich mir, dass diese Pandemie endlich begraben werden kann, die Gespräche und Unterhaltungen zu diesem Gegenwartsproblem kein Thema mehr sind. Wir werden sicher nochmal eine sogenannte 5. Welle erleben, danach hoffe ich schon, dass wir zum Alltag zurückkehren können. Schulunterricht, wie er früher einmal war (vor der Pandemie), Freiheiten, die man genießen kann, Zutritt zu Geschäften und Gasthäusern ohne Mund-Nasen-Schutz und ohne Kontrolle des Impfstatus. Das wäre doch was, wenn das noch dieses Jahr eintreten würde. Auch unbeschwert wieder Kulturveranstaltungen besuchen oder, weil es noch so gegenwärtig ist, Silvester feiern zu können. Von mir aus mit Böllern, jedenfalls nicht mit endlosen Verboten. 2021 kein Böllerverkauf, kein Feuerwerk auf öffentlichen Plätzen, nur auf Privatgrundstücken. Was ich da zu sehen bekam, hat mich an den Spruch aus DDR-Zeiten erinnert: „Es gibt nichts zu kaufen, trotzdem hat jeder alles.“ Es waren so große Feuerwerke, als hätte es kein Verbot gegeben. Tradition über Verbot? In Ermangelung möglicher Feuerwerke haben die Altengeseeser einen Auto-/Traktorcorso organisiert. Viele Lichtgeschmückte Fahrzeuge fuhr durch die Orte der Einheitsgemeinde und haben damit wohl ins Schwarze getroffen. Die Zuschauer am Rand der Straße oder hinter den Gardinen haben es wohlwollend honoriert. Es ist gar nicht aufgefallen, dass kein Feuerwehrfahrzeug dabei war. Ich hatte es nicht zugelassen, da ich der Meinung bin, dass hier eine Zuständigkeit in keiner Weise gegeben ist. Die Organisatoren waren da im Vorfeld sehr sauer, haben aber mit dem Ergebnis des Fahrzeugcorsos eine tatsächlich ehrenamtliche Aktion ohne kommunale Unterstützung vollbracht. Das ist doch auch bemerkenswert und hat damit einen besonderen Stellenwert. Die Aufgaben einer freiwilligen Feuerwehr liegen sicher woanders.

Das neue Jahr 2022 möge auch ein friedliches Jahr werden. Meine Skepsis ist jedoch gegenüber der wirtschaftlichen Entwicklung groß. Der Dax ist zwar im Höhenflug, doch das ist wohl nur scheinbar ein Vorteil für uns. Die Inflation mit den hohen Preisen für Energie trifft alle Verbraucher. Die Spritpreise insbesondere die ländliche Bevölkerung, die auf ein Auto angewiesen ist. Ob die Beschäftigungsquote uns bewahrt bleibt, ist aus meiner Sicht ungewiss. Zwar soll der Mindestlohn steigen, aber kann sich das auch jeder Arbeitgeber leisten? Ist der Mindestlohn ein eilender Vorschub auf allgemein steigende Preise? Arbeit muss sich lohnen - das ist keine Frage! Nichtarbeit darf nicht über dem Einkommen von Beschäftigten stehen. Doch wird das auch so? Das Jahr 2022 wird viele Fragen diesbezüglich aufwerfen und die Politiker in Bund und Land werden Antworten geben müssen - dann wird es wohl ein gutes, ein erfolgreiches Jahr. Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich und mögen die Erwartungen und Wünsche eines jeden, vor allem die Gesundheitswünsche, in Erfüllung gehen.

Die Gemeinde hat einen gültigen Haushaltsplan, der im letzten Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht wurde. Mit einem

Haushaltsvolumen von 5.755.000 € sind nur 355.000 € im Vermögenshaushalt (Investitionen) vorgesehen. Warum ist das so? Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind neben der Kreisumlage von etwa 1,6 Mio. € die Ausgaben für die Kindergärten von 1,28 Mio. € Löhne und Gehälter von etwa 0,8 Mio. €, Bauhofleistungen von 500 T€, Ausgaben für die Feuerwehren von 125 T€ oder auch der Unterhalt von Gebäuden und Vereinsräumen von 60 T€. Dazu kommen noch über 160 T€ für die Kostenbeteiligung des Neubaus des Mischwasserkanals in der Schleizer Straße im OT Remptendorf. Auf der Einnahmenseite haben wir als unsicherste aber größte Einnahme die Gewerbesteuer mit 1,3 Mio. €. Weiter wichtige Einnahmequellen sind die Gemeinschaftssteuer mit etwa 980 T€, Zuweisung vom Land für die Kinderbetreuung (Kiga) 730 T€, die Schlüsselzuweisung vom Land mit rund 427 T€, Grundsteuern A+B 373 T€, Anteil an der Umsatzsteuer mit 208 T€ und einem Mehrbelastungsausgleich mit 127 T€.

Eigentlich ist das nur eine Aufzählung von Einnahmen und Ausgaben, von Zahlen, die nur einen Teil eines Haushaltes wiedergeben. Wichtig ist, dass der Haushalt in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden muss. Wenn das nicht mehr gelingt, wird es bitter. Dann tritt der Fall ein, dass u.U. ein sogenanntes Haushaltssanierungskonzept erarbeitet werden muss. Das bedeutet in der Regel, dass freiwillige Ausgaben auf ein Minimum reduziert werden müssen. Da wäre beispielsweise der Betrieb des Freibades in Liebschütz in Gefahr. Bis jetzt konnten wir das alles „umschiffen“. Der Gemeinde Remptendorf geht es finanziell nicht berauschend, wir haben aber immer noch „eine Hand breit Wasser untern Kiel“. Wir bestimmen noch selbst, wo wir unsere Ausgaben planen und werden durch die Aufsicht nicht reguliert. Mit einem ausgeglichenen Haushalt ohne Kreditaufnahme ist das für uns auch durchaus bequem, da wir in den letzten 18 Jahren den Haushalt stets zeitnah veröffentlichen konnten, ohne Würdigung der Rechtsaufsicht.

Welchen Ausblick für 2022 gibt es u.a. noch? Die Windräder werden sicher wieder eine Rolle spielen. Noch sind sowohl das Waldgesetz ohne Windvorranggebiete und der Regionalplan Ostthüringen mit Windvorranggebieten außerhalb des Naturparks in Kraft. Ob das so Bestand hat, würde ich nicht darauf wetten, aber dafür kämpfen, dass es so bleibt. Wie es mit der Breitbandversorgung weitergeht kann ich mit dem jetzigen Wissensstand nicht sagen. Ich weiß nur, dass wir der Thüringer Breitbandgesellschaft beigetreten sind. Diese will in den nächsten Jahren die Versorgung der ländlichen Räume mit Glasfaser (und damit eine Verbesserung der Breitbandversorgung) intensiv ausbauen. Ein finanzieller Eigenanteil der Gemeinde wäre in diesem Fall nicht notwendig - soweit der Plan. Das Funknetz wird durch die Anbieter weiter aufgebaut. Ein Funkmast wird dazu in Liebschütz/Liebengrün entstehen. Dieses sogenannte privilegierte Vorhaben ist durch die Behörden nicht zu verhindern, wenn keine gegenteiligen Planungen, oder eine Satzung beispielsweise, zum Denkmalschutz vorliegen. Mir ist klar, dass das bei Teilen der Bevölkerung in den beiden Ortsteilen auf Ablehnung stößt...

Das Jahr hat die ersten Tage hinter sich, ich wünsche Ihnen allen die Neugier auf ein weiteres gutes und glückliches Jahr. Bleiben Sie interessiert und gesund

Ihr

Thomas Franke, Bürgermeister

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 036640 449-0**Fax:** 036640/449-25**E-Mail:** verwaltung@remptendorf.de**Internetseite:** www.remptendorf.de

Tel-Nr. **Abteilung/Amt**
 Durchwahl Mitarbeiter/in E-Mail
036640/

Bürgermeister
 449-21 Herr Franke buergerremeister@remptendorf.de

Hauptverwaltung**Hauptamt/Geschäftsleitung**

449-36 Frau Mützel hauptamt@remptendorf.de

Einwohnermeldeamt

449-10 Frau Oswald ema@remptendorf.de

Sekretariat

449-20 Frau Kachold sekretariat@remptendorf.de

Personal und Soziales

449-32 Frau Enke soziales@remptendorf.de

Bau- und Ordnungsamt**Ordnungsamt**

449-15 Frau Kalinke ordnung@remptendorf.de

Bauverwaltung

449-16 Herr Wohlfarth bauamt@remptendorf.de

Liegenschaftsverwaltung

449-17 Frau Könitzer liegenschaften@remptendorf.de

Finanzverwaltung**Kämmerei**

449-22 Herr Adam kaemmerei@remptendorf.de

Steuern/Finanzen

449-11 Frau Pitzig finanzen@remptendorf.de

Kassenverwaltung

449-13 Frau Marschall kasse@remptendorf.de

Leiter Bauhof

Herr März Mobil: 0170 41 52 553

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag geschlossen
 Dienstag 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
 Freitag 9 - 11 Uhr

Schiedsstelle Remptendorf

Schiedsmann Hr. André Kupfer

Terminabsprachen unter Tel.: 0171 369 44 78

Amtlicher Teil**Amtsgericht Rudolstadt**

Az.: K 97/19

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 02.03.2022	10:00 Uhr	III, Sitzungssaal	Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung;

Eingetragen im Grundbuch von Liebschütz

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Liebschütz	7, 108/4	Gebäude- und Freifläche	Am Steinbühl 9a, 07368 Liebschütz	507	474 BV 1

Objektbeschreibung/Lage*(lt Angabe d. Sachverständigen)*

eingeschossiges, unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Windfang und ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1981, ca. 107 qm Wohnfläche, Grenzüberbau, Zuwegung über Nachbargrundstück, nähere Angaben siehe Gutachten;

Verkehrswert: 63.500,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.09.2019 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagsnahmzeitpunkt ist der 17.09.2019.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rudolstadt, 29.11.2021

gez. Schors
Rechtspflegerin

Beglaubigt
 Rudolstadt, 20.12.2021

Y. Müller, Justizobersekretärin
Urkuftsbeamtin der Geschäftsstelle

Siegel

Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 25. Februar 2022**Redaktionsschluss ist der 15. Februar 2022!**

Zensus Erhebungsstelle SOK

Interviewer gesucht



In allen EU-Statten findet eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. In Deutschland wird diese Zählung, der Zensus 2022, in diesem Jahr vom 15. Mai bis Ende Juli umgesetzt. Zur Durchführung sucht der Landkreis Saale-Orla volljährige Erhebungsbeauftragte, die im Rahmen von Haushaltsbefragungen eingesetzt werden sollen. Sie stellen vor Ort die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem online-Fragebogen oder geben Hilfestellung beim Ausfüllen eines Papierfragebogens. Alle Befragten haben Auskunftspflicht.

Erhebungsbeauftragte sind in ihrer Zeiteinteilung flexibel, so dass sie auch nach Feierabend oder am Wochenende tätig werden können. Die Vergütung beträgt 10 EUR pro besuchter Adresse plus 3 EUR pro erhobener Person. Hilfestellungen für den Befragten werden gesondert vergütet. Da die Vergütung als Aufwandsentschädigung ausgezahlt wird, ist sie steuer- und sozialversicherungsfrei.

Interessierte Bürger melden sich

postalisch: Zensus Erhebungsstelle SOK
Postfach 1165
07371 Pöbneck

Email: zensus2022@lrasok.thuringen.de
Tel.: 03663 488-125 oder -126

Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am **Dienstag, d. 1. Februar 2022**, findet um **18.00 Uhr** in Remptendorf, Büro des Bürgermeisters, Verwaltungsgebäude Bahnhofstr.17 die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung Protokoll vom 09.11.2021
4. Beschlussfassung zu Bauvorhaben
5. Beschlussfassung zu Auftragsvergaben
6. Informationen des Bürgermeisters / Sonstiges

Th. Franke
Bürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen

Grundstücks- und Bauausschuss am 16.12.2021 öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung vom 16.12.2021 2021/22/B

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bestätigung Protokoll, öffentlicher Teil vom 27.07.2021 2021/23/B

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Beschlussfassung zu Bauvorhaben
TOP 3.1 Bauantrag: Neubau eines Stahlgittermastes AM II EC 56,61m 2021/24/B

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Gemeinde Remptendorf erteilt dem vorliegenden Bauantrag zum Neubau eines Stahlgittermastes AM II EC 56,61m das gemeindliche Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 3.2 Bauantrag: Anbau als Wohnraum-erweiterung an das vorhandene Wohngebäude im Obergeschoss 2021/25/B

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Gemeinde Remptendorf erteilt dem vorliegenden Bauantrag zum Anbau als Wohnraumerweiterung an das vorhandene Wohngebäude im Obergeschoss das gemeindliche Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Bestätigung Protokoll, nichtöffentlicher Teil vom 27.07.2021 2021/26/B

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 6 Beschlussfassung zu Auftragsvergaben
TOP 6.1 Vergabe Ladesäule 2021/27/B

Beschluss:

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt den Ankauf von 2 Ladesäulen.

Der Auftrag zur Lieferung der Ladesäulen ist durch den Bürgermeister zu veranlassen.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 6.2 Vergabe Lieferleistung: Ersatzbeschaffung Pritschenwagen bis 3,5 t für Unfallfahrzeug Bauhof 2021/28/B

Beschluss:

Auf der Grundlage des durch die Verwaltung geprüften Angebotes beschließt der Grundstücks- und Bauausschuss der Gemeinde Remptendorf die Vergabe des Lieferauftrages zur Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagen bis 3,5t als Gebrauchtfahrzeug an den wirtschaftlichsten Bieter.

Einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltungen 0 Persönlich beteiligt 0

Thomas Franke
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Liebschütz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebschütz findet statt

am Samstag, den 26. Februar 2022
um 19:00 Uhr
in Hirt's Gasthaus

Die Veranstaltung wird aus heutiger Sicht unter Anwendung der 3G-Corona-Regelung stattfinden.

Bitte die entsprechenden Nachweise hierzu bereithalten. Es ist eine begrenzte Anzahl an Tests vor Ort vorhanden, diese sind kostenpflichtig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftslegung des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Diskussion
5. Beschlüsse
 - 5.1. Entlastung des Vorstandes / Schatzmeisters
 - 5.2. Verwendung Reinertrag
6. Jagdpachtvertrag
 - 1) Änderung der Pachtfläche (Fläche Walsburg)
 - 2) Anpassung der Jagdpacht ab dem 01.04.2022
7. Schlusswort

Zwecks Raumplanung unter Corona-Auflagen bitten wir um **unbedingte** telefonische Teilnahme-Rückmeldung bis spätestens zum **18. Februar 2022 bei**

- Kai Borger, Tel.: 0162-6167474
- Frank Kutscher, Tel.: 0170-7312814 oder 036640-28313

Liebschütz, d. 09.01.2022

Der Jagdvorstand

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Wichtiges auf einen Blick

Aufruf zur Blutspende!

Blutspendetermin für Ruppertsdorf

am: 26.01.2022
von: 16.00 Uhr - 19.30 Uhr
wo: Gaststätte Birkenhof



Es gilt bei allen Blutspendeterminen die 3G-Regel mit Nachweis!

Ihr DRK Kreisverband Saale-Orla e.V.

Informationen

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

Ortsteil	Okt 21	Nov 21	Dez 21
Altengesees	185	185	186
Burglemnitz	99	99	99
Eliasbrunn	239	239	239
Gahma	164	165	164
Gleima	62	62	62
Liebengrün	380	382	381
Liebschütz	457	455	455
Lückenmühle	97	96	97
Rauschengesees	97	97	96
Remptendorf	890	895	895
Ruppertsdorf	237	237	236
Thierbach	101	101	101
Thimmendorf	228	227	227
Weisbach	155	155	156
Gesamt:	3.391	3.395	3.394

Wir gedenken der Verstorbenen

03.12.2021 Hoh, Reinhilde
wohnhaft gewesen in Liebengrün

03.12.2021 Horn, Günter
wohnhaft gewesen in Remptendorf

04.12.2021 Linke, Gottfried
wohnhaft gewesen in Liebengrün

19.12.2021 Fröhlich, Monika
wohnhaft gewesen in Liebengrün

27.12.2021 Heinrich, Steffen
wohnhaft gewesen in Ruppertsdorf



Die Einwilligung der Hinterbliebenen zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Schon auf den Beutel gekommen?

Ruppertsdorf, 7:00 Uhr, auf dem Weg zur Schule - ja was begegnet einem da so?



Zum einen freundlich grübende Mitmenschen und zum anderen ignorierte Hinterlassenschaften von des Menschen besten Freund. Aber nicht der Hund ist in diesem Moment an den Pranger zu stellen - NEIN! Es sind die Hundehalter/innen.

Durch den regen Austausch im Dorf kam schnell ans Licht, dass der Haufen mitten auf dem Bürgersteig kein Einzelfall ist.

Egal ob Grünstreifen, Wegesrand, Spielplatz oder Dorfteich - überall findet man die leider nicht entfernten Häufchen.

Durch die Willkür und Bequemlichkeit einiger Hundehalter/innen im Dorf wird ein schlechtes Licht auf die vorbildlich Mitdenkenden geworfen. Es sollte doch für alle Tierbesitzer selbstverständlich sein, nicht nur die Verantwortung für den Hund mit sich zu tragen, sondern auch genügend Kotbeutel.

Wir hoffen, dass sich diesen Artikel alle Betreffenden zu Herzen nehmen und das Dorf nach dem Spaziergang sauber hinterlassen und sowohl Tier als auch Mensch zufrieden nach Hause gehen.

Wir sind doch alle an einem sauberen Erscheinungsbild des Dorfes interessiert, ODER NICHT?

Viola Rosenthal-Keil
Ortssprecherin OT-Ruppertsdorf

Einsätze und Ausbildungen der Freiwilligen Feuerwehren

Dezember 2021

- Am 1.12. wurde um 18.32 Uhr die Feuerwehr Remptendorf zu einer Absicherung RTH Landung in die Ortslage Remptendorf alarmiert. Einsatzabbruch da kein RTH fliegen konnte!
- Am 8.12. wurden um 23.05 Uhr die Feuerwehren Liebschütz/Liebengrün und Remptendorf zu einen VKU mit Personenschaden auf die Ortsverbindung Remptendorf-Liebengrün alarmiert
- Am 16.12. um 18.09 Uhr wurden die Feuerwehren Altengesees/Thimmendorf zu einer Tragehilfe Rettungsdienst in die Ortslage Thimmendorf alarmiert
- Am 19.12. um 16.14 Uhr wurde die Feuerwehr Remptendorf zu einer Ölspur auf die Ortsverbindung Remptendorf-Ebersdorf alarmiert





Ausbildungen wurden auf Grund der Pandemie im Dezember auf ein Minimum reduziert. Es wurden nur Arbeiten zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft erledigt. Eine freudige Überraschung ereilte unsere Atemschutzgeräteträger, ihre neue Persönliche Schutzausrüstung wurde kurz vor Weihnachten noch geliefert. Nun sind unsere Atemschutzgeräteträger auf den neusten Stand mit ihrer Schutzausrüstung. Hierfür investierte die Gemeinde 27.000 Euro. Im Jahr 2022 soll weitere Schutzausrüstung beschafft werden.

Holger März
OBM

Förderanträge noch möglich

Der Deutsche Musikrat hat über das Förderprogramm Landmusik für Kommunen bis 20.000 Einwohner informiert, für das bis zum 14. Februar 2022 Anträge eingereicht werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit sich für die Auszeichnung „Landmusikort des Jahres“ zu bewerben. seit dem 1.1. sind die neuen Ausschreibungen des Förderprogramms Landmusik des Deutschen Musikrats online:



www.landmusik.org

Seit 5.1. können Anträge hochgeladen werden, Einsendeschluss ist der 14.2.2022.

Das Förderprogramm Landmusik fördert musikalisch-kulturelle Projekte im ländlichen Raum (für Kommunen bis 20.000 Einwohner), zwischen 2.000 und 10.000 € Fördermittel können beantragt werden. Maximaler Projektzeitraum ist der 1.4.2022 bis 30.9.2022.

Außerdem können sich Kommunen für die Auszeichnung „Landmusikort des Jahres“ bewerben. Die ausgewählten Landmusikorte erhalten ein Preisgeld von je 5.000 € (außer Bundespreisträger, s.u.) und tragen die Auszeichnung/Plakette „Landmusikort des Jahres“, welches als Gütesiegel auf den besonderen Ort hinweist. Unter den 13 ausgewählten „Landmusikorten des Jahres“ wählt die Jury drei Bundespreisträger aus. Diese erhalten ein Preisgeld von 30.000 € (1. Preis), 20.000 € (2. Preis) bzw. 10.000 € (3. Preis).

Wir gratulieren

... herzlich unsere Jubilarin

am 27.02. Frau Uta Wachtel
in Weisbach zum 70. Geburtstag



Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Zustimmungserklärung

Wir dürfen Ihre Geburtstags- und Ehejubiläen, Eheschließungen und Geburten nur noch veröffentlichen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben.
Bitte melden Sie sich bei uns!

Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum

... zur Eisernen Hochzeit

am 02.02.2022 den Eheleuten
Hanna und Horst Hopf
in Gahma

... zur Diamantenen Hochzeit

am 17.02.2021 den Eheleuten
Hertwig, Lisa und Günter
in Remptendorf

Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt:

14.12.2021 Sinnig, Jasmin Annabel
in Lückenmühle

*Die Einwilligung zur
Veröffentlichung wurde erteilt.*



Kindertagesstätten

Die Zwerge aus dem Zwergenhaus Remptendorf begrüßen das neue Jahr!

Bevor wir ins neue Jahr gestartet sind, haben wir natürlich noch eine gemütliche Weihnachtsfeier gefeiert. Wir hatten sogar mehrere Weihnachtsmänner und eine Weihnachtsfrau und jede Menge tolle Geschenke!



Und was gibt es im Winter Schöneres als Schnee? Da haben wir gleich losgelegt...



Zur Information:

Unsere Schließtage in diesem Jahr sind
Freitag der 27.5.2022 (Tag nach Himmelfahrt);
Montag der 19.9.2022 (Tag vor dem Weltkindertag),
Freitag 23.12.2022 - 1.1.2023 (Weihnachtsschließzeit)

Wir wünschen allen Familien ein zufriedenes und gesundes neues Jahr!

Eure Zwerge und Erzieher/innen

Schulnachrichten

Neues aus der Regelschule Remptendorf

Auszüge aus unserer Schulchronik

Dieser Monat war etwas ruhiger und es gab nur zwei große Ereignisse an unserer Schule.

Am 08.12.21 fand in der 6. Klasse ein Vorlesewettbewerb im Rahmen des Deutschunterrichts statt. Dieser Wettbewerb wird deutschlandweit ausgetragen, alle Schüler der 6. Jahrgangsstufe machen ihr Lieblingsbuch bekannt und lesen eine Textstelle besonders betont vor. Anschließend wird die Leseleistung von einem Gremium ausgewertet. In unserem Fall waren dies Elias-Samuel Mielke und William Schneider aus der zehnten Klasse sowie die Deutschlehrerin Frau Enterlein.

Das sind die Sieger dieses Events:

1. Platz: Lavinia Lamer
2. Platz: Justin Schmidt
3. Platz: Lucia Tischendorf

Vorgelesen wurde von Lavinia „Ronja Räubertochter“ (Astrid Lindgren), „Maigret kämpft um den Kopf eines Mannes“ (Georges Simenon) von Justin und „Luna Wunderwald ein Luchs mit Liebeskummer“ (Usch Luhn) von Lucia.

In den letzten Jahren war es so, dass der Sieger/in zum Kreis ausscheid gegangen und dort noch einmal angetreten ist. Wir wünschen unseren Teilnehmern dafür jetzt schon viel Erfolg und werden in einer der nächsten Ausgaben davon berichten.





Am 17.12.21 konnte die Siegerehrung vom Kunstwettbewerb zum Thema Origami der 5. und 6. Klasse vorgenommen werden. Der Wettbewerb wurde von der zuständigen Projektgruppe geleitet und organisiert. Die Klassen 7 und 8 nahmen wegen Corona nicht teil. Aufgabe der drei Klassen war es, in Zweiergruppen Tiere zu falten und einen Rahmen zu gestalten. Auf diese Aufgabe wurden sie vorher vorbereitet und konnten dadurch sehr früh anfangen. Bei der Siegerehrung wurden dann Urkunden und kleine Preise von Firmen verliehen. Insgesamt gab es einen ersten Platz, zwei zweite Plätze, sowie zwei dritte Plätze.

Auf dem 1. Platz sind Lucia und Lavinia, danach kommen Maggy und Fabienne, sowie Pauline und Amelie auf dem 2. Platz. Silas und Robin, sowie Lilly und Mia belegten den 3. Platz.



Wir gratulieren den Künstlern sehr herzlich und bedanken uns für die rege Teilnahme. Im Februar schreiben wir wieder, was sich neben dem Unterricht Wichtiges ereignet und wünschen den Lesern alles Gute!

Die Projektgruppe „Schulchronik“ der RS Remptendorf

Vereine und Verbände

Der TSV Gahma informiert:



Sport und Spaß bei Fußball, Kegeln, Volleyball, Gymnastik, Leichtathletik und Behindertensport

Der Start eines neuen Jahres ist für die Anhänger des TSV Gahma immer die Winterwanderung am ersten Samstag im Januar. Leider war die Durchführung nicht möglich unter aktuellen Bedingungen.

Die terminierte Mitgliederversammlung Ende Januar wird in Richtung Jahresmitte verschoben und soll 2022 in Präsenz stattfinden. Nüchtern betrachtet könnte man einen Sportverein in aktueller Situation als „nicht lebendig“ betrachten, wären da nicht die Menschen die sich selbst jetzt für andere aufopfern und die Hülle eines Vereins mit Leben erfüllen.

Es gilt allen Mitgliedern, Unterstützern, der Gemeinde Remptendorf und ganz besonders unseren verantwortlichen Übungsleitern für das Geleistete, allergrößter Dank.

Verzicht, Unsicherheit, Durcheinander, unnötige Diskussionen sowie viel mehr Vorbereitung als jemals zuvor prägten die Arbeit im Verein des vergangenen Jahres. Gemeinsam haben wir stets den Kompromiss gefunden das Möglichste anzubieten. Die größte Freude hierbei besteht im Bereich der sportlichen Aktivitäten für unsere Kinder. Mit dem Trainer-Trio Alexander, Andreas und Randy konnten sich unsere Nachwuchsfußballer sowohl im Fußball, wie auch im Bereich FUNino betätigen.

„Active-Kids“, als unsere Hausmarke für die Förderung von Bewegung, Motorik und Koordination bei Kindern, konnte ohne große Unterbrechungen regelmäßig angeboten und durchgeführt werden. Die Resonanz ist so riesig, am kostenfreien Angebot für alle Kinder der Region, dass die Anzahl an Interessierten stets gestiegen ist. Freie Plätze gab es selten und selbst dann haben sich spontan noch Teilnehmer gefunden. Zuwachs erhielten wir bei den Übungsleitern. Mit Jens und Franziska hat der TSV Gahma ein sportliches Ehepaar für uns und ganz besonders für die Kinder gewinnen können, die neben Andreas, einen weiteren Tag „Active-Kids“ durchführen. Damit stellen wir nun den zweiten qualifizierten Übungsleiter mit einer Lizenz im Breitensport.

Die Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Sportverein, der Grundschule und dem Kindergarten „Lichtblicke“ ist beispielhaft und wurde daher gleich zwei Mal vom Landessportbund ausgezeichnet. Bereits im November 2020 erhielt diese Kollaboration den „Kinder- und Jugendsportpreis“ des Landes Thüringen und im Juli 2021 der Kindergarten das Gütesiegel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“, welches, in Zusammenarbeit mit dem TSV Gahma, bis 2024 gültig ist. Hier gilt immer auch größter Dank den Mitwirkenden der Einrichtungen „Lichtblicke“ in Ruppertsdorf. Im Fußball ist für uns der Leidensdruck am stärksten in dieser Krise. Sowie viele andere Vereine, liegt das Geschehen annähernd am Boden. Nach anfänglichen Personalmangel zu Saisonbeginn, konnten gleich eine Hand voll talentierter Kicker gewonnen werden. Jedoch war es nicht mehr möglich unter den vorgegebenen Bedingungen den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. So verharren die Spieler und Trainer nun im „Winterschlaf“ und hoffen auf einen baldigen Frühling.

Aktiv sind die Volleyballerinnen und Volleyballer, die sich zum Trainingsbetrieb treffen. Für die Erhaltung der Leistung und Ihrer Gemeinschaft bleiben Sie, in der frisch sanierten Turnhalle, weiter am Ball.

Die Kugel geben sich unsere Kegler nicht mehr in die Hand, weil dies aus infektionstechnischer Sicht problematisch ist aber sie werfen diese noch für hohe Ergebnisse im Spielbetrieb. Aktuell unter 2G-plus ist es der Mannschaft möglich die Meisterschaft auf Landesklasse-Ebene zu spielen. Aus Mangel an Gegnern, welche nicht alle die geforderten Bedingungen erfüllen können, scheint aber auch hier die Saison keinen gewohnten Verlauf zu nehmen.

Corona-Hilfen konnten dem TSV Gahma die ersten Schritte in Richtung „Digitalisierung“ verhelfen. So wurde eine Vereinssoftware angeschafft, welche vorwiegend die administrativen Aufgaben vereinfachen soll aber langfristig auch eine Basis der Kommunikation innerhalb des Vereins darstellen kann. Ein neuer Laptop, wie auch ein hochmoderner Beamer mit Gestensteue-



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Remptendorf mit den Ortsteilen Altengesee, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebenbrunn, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppertsdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Herausgeber: Gemeinde Remptendorf, Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf, Tel.: 03 66 40 / 449 0, Fax: 03 66 40 / 449 25, E-Mail: verwaltung@remptendorf.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf **Bildquelle Titelkopf:** Foto A. Blaschke **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

rung, soll den „Bürgertreff“ für das interaktive Arbeiten im Verein, für Mieter des Saals, wie auch für Präsentationen der hiesigen Unternehmen und Bildungseinrichtungen dienen.

**Der Vorstand des TSV Gahma
wünscht allen ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2022,
in dem Corona ein Ende finden darf.**

Neues vom mobilen Seniorenbüro

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

*An jedem Tag ein gutes Wort
Es kostet dich nicht viel
Du gibst damit nichts von dir fort
Es ist ein leichtes Spiel.*

*Für jenen, dem das Wort du schenkst
Ist es auch noch so klein
Kann es, viel mehr, als du denkst
Ein wahrer Schatz doch sein.*

*Drum spare nicht an diesem Wort
Zu kurz ist doch die Zeit
Beginn damit vielleicht sofort
Es tut dir niemals leid.*

(aus: Mit-Reimen durch das Jahr! A.Meiser/ A.Westhofen)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes 2022!

Neues von den Pflegekassen

Wir möchten Sie nochmals über Neuerungen informieren, welche im diesem Jahr in Kraft treten. Der Pflegesachleistungsbeitrag wurde monatlich ab dem Pflegegrad 2 erhöht.

Er beträgt nun bei

Pflegegrad 2	724 €
Pflegegrad 3	1.363 €
Pflegegrad 4	1.693 €
Pflegegrad 5	2.095 €

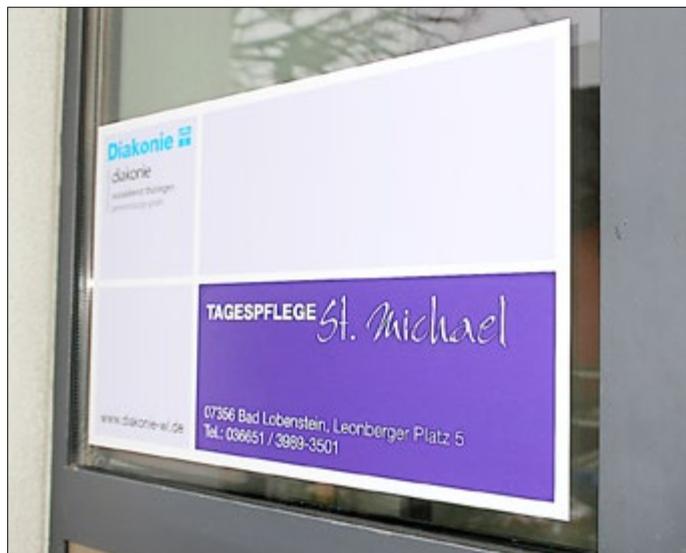
Für die Kurzzeitpflege können jährlich inklusive der Aufstockung mit Verhinderungspflege für die Pflegetherade 2 bis 5 bis zu 3386 € in Anspruch genommen werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie sehr gerne individuell nach Terminabsprache im häuslichen Bereich oder in unseren Beratungsräumen.

Rufen Sie an: 0151 - 20380240

Neue Tagespflege in Bad Lobenstein - Pflegekassen unterstützen den Besuch

In Bad Lobenstein wurde Mitte Dezember eine neue Tagespflege der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein mit dem Namen „St. Michael“ eröffnet. Der gute Zuspruch zeigt, dass der Bedarf gegeben ist. Des Weiteren stehen die Tagespflegen der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein Wannenbad Wurzbach und die Tagespflege im Lebenskulturhaus in Gefell zur Verfügung.



Die Nutzung der Tagespflege wird im § 41 Sozialgesetzbuch XI geregelt.

Dazu heißt es: „Pflegebedürftige haben Anspruch auf Tagespflege wenn häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die Beförderung von der Wohnung und zurück.“

Die Tagespflege ist ein Angebot für Menschen, die nicht nur gut versorgt werden möchten, sondern auch nicht einsam sein wollen, sich mit Gleichgesinnten treffen und somit soziale Kontakte erneuert oder ausgebaut werden können.

Zudem gestalten die Mitarbeiter der Tagespflegen abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote wie z.B. altersgerechte Gymnastik, Gedächtnistraining, Zeitung lesen, Kochen, Singen, Ausflüge etc.

Die Pflegekassen bezuschussen den Besuch der Tagespflege im

PG	2	mit	689 €
PG	3	mit	1.298 €
PG	4	mit	1.612 €
PG	5	mit	1.995 € im Monat.

Die Tagessätze welche direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden, sind individuell verhandelt. Aus diesem Grund kann es von Tagespflege zu Tagespflege unterschiedliche Tagessätze geben. Privatzahlungen sind jederzeit nach Absprache mit den Einrichtungsleitungen der gewünschten Tagespflegeeinrichtung möglich.

Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskostenpauschale/ Ausbildungspauschale müssen selbst getragen werden.

Gerne beraten wir auch über die Möglichkeiten der Kombination von Pflegegeld oder Pflegesachleistung und Tagespflege.

Rufen Sie an: 0151- 20380240

Essen und Trinken - Was braucht der Körper im Alter & bei Pflegebedürftigkeit?

Im Alter wird der Stoffwechsel langsamer. Der Fettanteil im Körper steigt und der Anteil der Muskelmasse sinkt. Insgesamt braucht der Körper weniger Energie. Aber Nährstoffe wie Vitamine sind weiterhin wichtig für die Gesundheit.

Es ist unterschiedlich, wie viel Energie und wie viele Nährstoffe ein pflegebedürftiger älterer Mensch benötigt. Das hängt unter anderem von der körperlichen Aktivität und den Erkrankungen ab. Grundsätzlich sollte auf eine vollwertige und ausgewogene Ernährung geachtet werden. Genuss und Freude am Essen und Trinken sollten dabei aber nicht in den Hintergrund geraten.

Die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. aufgestellten Regeln geben Orientierung. Demnach gehören zu einer gesunden Ernährung zum Beispiel:

- abwechslungsreiche, überwiegend pflanzliche Lebensmittel
- fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag
- wenig Salz und Zucker, wenn Fett, eher pflanzliche Öle und Streichfette
- Vollkorn und Milchprodukte täglich
- nicht mehr als 600 Gramm Fleisch in der Woche, Fisch: ein bis zwei Mal in der Woche
- etwa 1,5 Liter Wasser jeden Tag trinken
- schonende Zubereitung, Zeit und Genuss beim Essen und Trinken

Einen guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!
Sie erreichen mich von Mo. bis Fr.
von 08.00 bis 14.00 Uhr unter 0151- 20380240.

Ihre Quartiersmanagerin Ute Grüner
Mobiles Seniorenbüro Wurzbach/Rosenthal am Rennsteig
und Remptendorf

Semesterstart an der Volkshochschule

Das Semester Frühjahr | Sommer 2022
 beginnt am 28. Februar 2022.



Die Kurse werden im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises am 28./29. Januar veröffentlicht und sind zudem auf der Website der VHS unter www.vhs-sok.de abrufbar.

Ab dem 28. Januar sind die Kurse zur Buchung auf der Website freigegeben. Anmeldungen können über die Website, schriftlich oder telefonisch erfolgen.

Das Semester wird unter 2G-Bedingungen stattfinden, das bedeutet, dass die Teilnahme nur mit einem gültigen Impfbzertifikat oder Genesenenbescheid möglich ist.

In Gesundheitskursen gilt darüber hinaus die 2G-Plus-Regelung, wonach zusätzlich ein negativer PCR-Test (max. 48 Stunden alt), ein Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt) oder eine Auffrischungsimpfung vonnöten ist.

Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnahmebedingungen erhalten Interessierte unter www.vhs-sok.de, per E-Mail unter info@vhs-sok.de oder telefonisch unter 03663 488-144.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Ebersdorf

Sonntag, den 23.01.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
 17.00 Uhr Gottesdienst in Saalburg

Mittwoch, den 26.01.2022

14.30 Uhr Gemeindenachmittag
 im Gemeindeforum Remptendorf

Sonntag, den 30.01.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
 14.00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn

Samstag, den 05.02.2022

17.00 Uhr Gottesdienst in Lückenmühle

Sonntag, den 06.02.2022

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 in Ebersdorf
 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 in Saalburg

Sonntag, den 13.02.2022

08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 in Remptendorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
 14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 in Schönbrunn

Sonntag, den 20.02.2022

08.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorf
 17.00 Uhr Gottesdienst in Saalburg

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,
 Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach,
 Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im Februar 2022

Samstag, 5. Februar 2022

18.00 Uhr Burglemnitz

Sonntag, 6. Februar 2022 - letzter nach Epiphania

08.30 Uhr Altengesees

10.00 Uhr Ruppertsdorf

Samstag, 12. Februar 2022

18.00 Uhr Thimmendorf

Sonntag, 13. Februar 2022 - Septuagesimä (70 Tage vor Ostern)

08.30 Uhr Weisbach

10.00 Uhr Eliasbrunn

Samstag, 19. Februar 2022

18.00 Uhr Gahma

Sonntag, 20. Februar 2022 - Sexagesima (60 Tage vor Ostern)

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Altengesees

Samstag, 26. Februar 2022

18.00 Uhr Thierbach

Sonntag, 27. Februar 2022 - Estomihi

(Sei mir ein starker Fels)

08.30 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Weisbach

Alle Veranstaltungen nach den geltenden Hygieneregeln!

Evangelisch-methodistische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2022:

Sonntag, 6.2.

10.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

Sonntag, 13.2.

10.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

Sonntag, 20.2.

09.00 Uhr Gottesdienst in Bad Lobenstein

Sonntag, 27.2.

10.30 Uhr Gottesdienst in Remptendorf

Matthias Ziebold, Pastor

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Thüringen Südost

Ilmtal 1, 07338 Leutenberg

Telefon 036734 239501

mailto:matthias.ziebold@emk.de

www.emk.de

Freikirche Altengesees:

27. Februar 2022

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Gott befohlen

Jörg Kubitschek, Pfarrer

Pfarramt: Alter Markt 2, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 / 52 98 69

Email: pfarrer.jkubitschek@elfk.de

Internet: www.st-paulusgemeinde.info

Hörpredigten:

www.st-paulusgemeinde.info/auf-ein-wort/predigtreihe/



Kirchspiel Zoppoten

Termine für die Gottesdienste in Kirchspiel Zoppoten
 sind auf der Homepage kirchspiel-zoppoten.de ersichtlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen
 Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich
 per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Rückblicke auf das Jahr 2021 im Grundschulhort „Lichtblicke“, Ruppertsdorf

Wie für alle war das Jahr 2021 in der Corona-Pandemie kein unbeschwertes Jahr. Nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, konnte so umgesetzt werden, wie wir es uns vorstellten. Doch gab es trotz aller Widrigkeiten viele schöne Erlebnisse im Hortalltag. Unter dem Projektthema „Reise um die Welt“ lernten die Sechs- bis Elfjährigen Bräuche und Traditionen anderer Länder kennen. Wie sagt man „Fröhliche Weihnachten“ auf Spanisch? Warum feiern die Kinder in einigen Ländern Weihnachten erst am 6. Januar? Mit einer Legegeschichte wurde die Weihnachtsgeschichte nacherzählt und aus Legosteinen Krippen konstruiert, die bespielt werden konnten.



Gemeinsam erarbeiteten die Kinder auf spielerische Weise, auf welchen Kontinenten die Tiere, die sie meist nur aus dem Zoo kennen, in freier Wildnis leben. Aus Plus-Plus-Teilen entstanden viele verschiedene Länderflaggen.

Und natürlich waren die Schülerinnen und Schüler wieder kreativ, z.B.: beim Herstellen von Weihnachtsschmuck aus Salzteig oder dem Gestalten von Pompon-Figuren.



In Teamarbeit bauten die Jungen und Mädchen Iglus aus dem ersten Schnee. Sie nutzten auch das Winterwetter für eine Fahrt mit dem Popo- Rutscher auf dem Hang hinter unserem Schulhof. Es gibt noch viel mehr großartige Ideen der Kinder zu dem Thema oder anderen neuen Projekten, die wir gerne mit ihnen umsetzen möchten. Wir freuen uns schon auf die bevorstehende gemeinsame Zeit!



Das Team der Grundschule „Lichtblicke“ bedankt sich bei allen Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen Lesern ein frohes, neues und vor allem gesundes Jahr 2022!

